

Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr / Sehr geehrte Damen und Herren

wir wollen noch nicht das textile Handtuch werfen, aber in NRW hängt die individuelle Bildung am seidenen Faden!

Wir sind ein Arbeitskreis von TextillehrerInnen, der seit 45 Jahren für die Erhaltung und Implementierung des Faches Textilgestaltung an nordrheinwestfälischen Schulen kämpft.

Nun scheint der langjährige Kampf beinahe verloren.

Das Fach Textilgestaltung ist an Grundschulen, Gymnasien, Gesamt- und Sekundarschulen nicht mehr in der Stundentafel vertreten. Werden nun noch mehr Real- und Hauptschulen geschlossen, findet an Nordrheinwestfälischen Schulen keine textile Bildung mehr statt.

Die Verbindung von Hand- und Kopfarbeit ist notwendig für die Grundlage des Lernens und neurologisch wissenschaftlich bewiesen.[[1]](#footnote-1)

Warum verweigert das Schulministerium so vielen Schülerinnen und Schülern das essentiell notwendige und persönlichkeitsbildende Fach Textilgestaltung?

* Textile Techniken sind Kulturgüter, die es zu erhalten gilt!
* Textile Bildung fördert die motorische, geistige und kreative Entwicklung!
* Textile Verbraucherbildung ist lebensnotwendig!
* Textiles Gestalten baut Brücken im Bereich der Inklusion!

Auch hinsichtlich des offenkundigen Fachkräftemangels in der Textilindustrie und im Handwerk ist eine frühzeitige textile Bildung notwendig!

Wir fordern Sie auf, sich für den Erhalt und die Implementierung des Faches Textilgestaltung einzusetzen!

Nutzen Sie bitte Ihre vielfältigen Beziehungen, damit in Ihrer Heimat die textile Bildung nicht verloren geht!

Eine Initiative des Arbeitskreises Textilgestaltung NRW e.V.

1. http://www.waldorf-cottbus.de/media/1032/handarbeit\_als\_bildungsauftrag.pdf

   http://www.zeitpunkt.ch/fileadmin/download/ZP\_115/Mueller\_Die\_Wirkung\_der\_Hand\_im\_Kopf\_115.pdf

   <https://www.welt.de/wams_print/article4147197/Zurueck-zum-Handwerk.html> [↑](#footnote-ref-1)